GreenStar 2 System™ — Feldhäcksler Nachtrag

BETRIEBSANLEITUNG

GreenStar 2 System™ — Feldhäcksler

OMZ200326DE AUSGABE G9 (DEUTSCH)

John Deere Werke Zweibrücken
Europäische Version
PRINTED IN GERMANY

Einleitung

Vorwort

WICHTIG: Dieser Nachtrag enthält alle Informationen, die zum sachgemäßen Arbeitseinsatz eines mit GreenStar 2 System™ ausgerüsteten Feldhäckslers notwendig sind.

Beim Einsatz von Feldhäckslern mit GreenStar 2 System™ immer zuerst die in diesem Nachtrag enthaltenen Informationen beachten. Weitere Informationen sind dann in den Betriebsanleitungen "GreenStar 2 System™ — Feldhäcksler", "GS2-Display—Basisanwendungen" sowie der Basis-Betriebsanleitung für den Feldhäcksler zu finden.

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL ERFOLG bei der Arbeit mit Ihrem GreenStar 2 System™ für Feldhäcksler von John Deere.

OUCC002,0002B6F -29-08JUL09-1/1

Inhaltsverzeichnis

Seite

Sicherheit

Warnzeichen erkennen....05- 1
Warnbegriffe verstehen 05- 1
Sicherheitshinweise beachten....05- 1
Beim Auf- und Absteigen mit dem Feuchtigkeitssensor auf Sicherheit achten 05- 2
Auf Stabilität achten....05- 2
Keine Mitfahrer zulassen....05- 2
Vorbereitungen für den Notfall....05- 3
Sicherheit bei Wartungsarbeiten 05- 3
Hitzeentwicklung im Bereich von Druckleitungen vermeiden 05- 4
Hände von den Messern fernhalten 05- 4
Abstand zu Erntevorsätzen halten....05- 4
Kontakt mit beweglichen Teilen vermeiden 05- 5
Vorsicht bei Hochdruckflüssigkeiten....05- 5
Vor Schweißarbeiten oder Erhitzen von Teilen Farbe entfernen 05- 6
Vorschriftsmässige Beseitigung von Abfällen...05- 6

GreenStar 2 System™ für SPFH—Betrieb

Kurzbeschreibung....15- 1
GreenStar 2 Feldhäcksler—Hauptbildschirm ...15- 2
GreenStar 2 System™ —AutoLOC (Option) 15- 4
Einstellungen und Gesamtwerte—Registerkarte “Bestandteile”—Fester Feuchtewert 15- 7
Einstellungen und Gesamtwerte—Registerkarte “Bestandteile”—Gemessener Feuchtewert 15- 9
GreenStar 2 Feldhäcksler—Bildschirm für Diagnoseanzeigen 15-15

Originalanleitung. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Angaben in dieser Publikation entsprechen dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Konstruktionsänderungen jederzeit und ohne Bekanntgabe vorbehalten.

COPYRIGHT © 2009
DEERE & COMPANY
European Office Mannheim
All rights reserved.
A John Deere ILLUSTRUCTION ® Manual

Warnzeichen erkennen

Dieses Zeichen macht auf die an der Maschine angebrachten oder in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitshinweise aufmerksam. Es bedeutet, daß Verletzungsgefahr besteht.

Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise sowie die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften.

T81389 —UN—07DEC88

DX,ALERT -29-29SEP98-1/1

Warnbegriffe verstehen

Das Warnzeichen wird durch die Begriffe GEFAHR, VORSICHT oder ACHTUNG ergänzt. Dabei kennzeichnet GEFAHR die Stellen oder Bereiche mit der höchsten Gefahrenstufe.

Warnschilder mit GEFAHR oder VORSICHT werden an spezifischen Gefahrenstellen angebracht. Warnschilder mit ACHTUNG enthalten allgemeine Vorsichtsmaßnahmen. Warnzeichen mit ACHTUNG machen auch in dieser Druckschrift auf Sicherheitshinweise aufmerksam.

TS187 —29—30SEP88

DX,SIGNAL -29-03MAR93-1/1

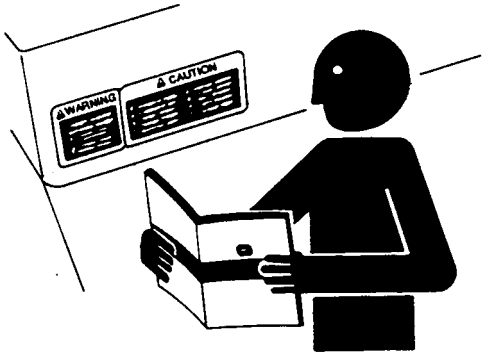
Sicherheitshinweise beachten

Sorgfältig alle in dieser Druckschrift enthaltenen Sicherheitshinweise sowie alle an der Maschine angebrachten Warnschilder lesen. Warnschilder in gutem Zustand halten. Fehlende oder beschädigte Warnschilder ersetzen. Darauf achten, daß neue Ausrüstungen und Ersatzteile mit den gegenwärtig gültigen Warnschildern versehen sind. Ersatzwarnschilder sind beim John Deere Händler erhältlich.

Ersatzteile und Komponenten von Zulieferern können zusätzliche Sicherheitshinweise enthalten, die nicht in dieser Betriebsanleitung wiedergegeben werden.

Vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine und ihren Bedienungselementen vertraut werden. Nie zulassen, daß jemand ohne Sachkenntnisse die Maschine bedient.

Die Maschine stets in gutem Zustand halten. Unzulässige Veränderungen beeinträchtigen die Funktion und/oder Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer der Maschine.



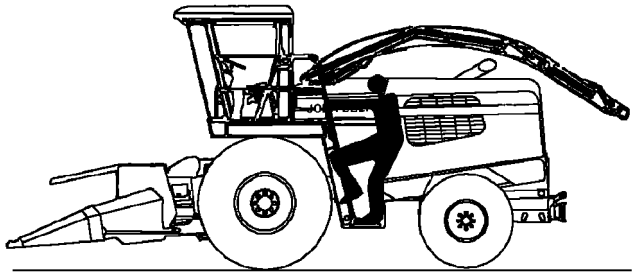
TS201 —UN—23AUG88

Wenn irgendein Teil dieser Betriebsanleitung nicht verstanden und Hilfe benötigt wird, den John Deere Händler aufsuchen.

DX,READ -29-16JUN09-1/1

Beim Auf- und Absteigen mit dem Feuchtigkeitssensor auf Sicherheit achten

Sich mit der einen Hand am Geländer festhalten und den Feuchtigkeitssensor mit der anderen Hand halten.



ZX1039921

ZX1039921 —UN—06SEP06

OUCC002,0002373 -29-06SEP06-1/1

Auf Stabilität achten

Den Arbeitsbereich sauber und trocken halten. Auf Standfestigkeit achten, während der Feuchtigkeitssensor zum Auswurfkrümmer gebracht und dort montiert wird.

Auch bei der Wartung des Sensors vorsichtig vorgehen.

ZX1039668

ZX1039668 —UN—29AUG06

OUCC002,0002374 -29-06SEP06-1/1

Keine Mitfahrer zulassen

Auf der Fahrerplattform dürfen sich nur der Fahrer und ein Beifahrer aufhalten.

Für zusätzliche Mitfahrer besteht die Gefahr, daß sie herunterfallen. Sie behindern außerdem die Sicht des Fahrers und gefährden die Betriebssicherheit.

Ein Beifahrer ist erlaubt, da die Maschine mit einem vom Werk genehmigten Beifahrersitz ausgerüstet ist.

TS253 —UN—23AUG88

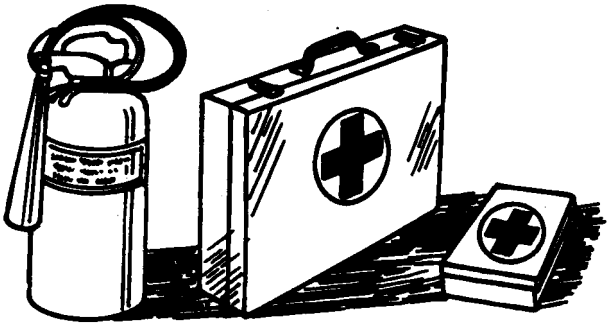
ZX,PASSENGERUS -29-12FEB08-1/1

Vorbereitungen für den Notfall

Im Brandfall gerüstet sein.

Feuerlöscher und Verbandskasten in greifbarer Nähe aufbewahren.

Notrufnummern für Ärzte, Krankenwagen, Krankenhaus und Feuerwehr am Fernsprecher bereithalten.



TS291 —UN—23AUG88

DX,FIRE2 -29-03MAR93-1/1

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Wartungsarbeiten setzen voraus, daß deren Abläufe bekannt sind. Den Arbeitsplatz sauber und trocken halten.

Schmier-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur bei stehender Maschine ausführen. Darauf achten, daß Hände, Füße und Kleidungsstücke nicht in den Gefahrenbereich angetriebener Teile kommen. Sämtliche Antriebssysteme abschalten; Druck durch Betätigen der Bedienungseinrichtungen abbauen. Gerät auf dem Boden ablassen. Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen. Die Maschine abkühlen lassen.

Maschinenteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, unfallsicher unterbauen.

Stets auf guten Zustand und sachgemäße Montage aller Teile achten. Schäden sofort beheben. Abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen. Ansammlungen von Schmierfett, Öl oder Schmutz beseitigen.

Wenn bei selbstfahrenden Maschinen, Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden, zuerst das Massekabel (-) der Batterie abklemmen.

Bei gezogenen Anbaugeräten die elektrischen Verbindungen zum Traktor trennen, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten durchgeführt werden.

TS218 —UN—23AUG88

DX,SERV -29-17FEB99-1/1

Hitzeentwicklung im Bereich von Druckleitungen vermeiden

Leicht entzündbare Flüssigkeitsnebel können durch Hitzeentwicklung in der Nähe von Druckleitungen entstehen. Diese können zu schweren Verbrennungen führen. Im Bereich von Druckleitungen oder leicht brennbaren Materialien keine Hitzeentwicklung durch Schweissarbeiten, Lötarbeiten oder den Gebrauch eines Schweissbrenners verursachen. Druckleitungen können versehentlich bersten, wenn Hitze sich über den unmittelbaren Flammenbereich hinaus entwickelt.

TS953 —UN—15MAY90

DX,TORCH -29-10DEC04-1/1

Hände von den Messern fernhalten

Niemals versuchen, Verstopfungen vor oder am Erntevorsatz zu beseitigen, bevor Hauptkupplung und Motor abgeschaltet sind sowie der Zündschlüssel abgezogen ist.

Sich vor dem Anlassen des Motors vergewissern, daß sich niemand in unmittelbarer Nähe des Feldhäckslers aufhält.

TS254 —UN—23AUG88

FX,KNIFE -29-12FEB08-1/1

Abstand zu Erntevorsätzen halten

Messerbalken, Einzugsschnecke, Haspel und Pflückwalzen können wegen ihrer Funktionsfähigkeit nicht vollkommen durch konstruktive Maßnahmen gesichert werden. Während des Betriebs einen Sicherheitsabstand zu diesen beweglichen Elementen einhalten. Immer Hauptkupplung und Motor abschalten sowie Zündschlüssel abziehen, bevor Wartungsarbeiten ausgeführt oder Verstopfungen beseitigt werden.

ES118704 —UN—21MAR95

FX,CUT -29-12FEB08-1/1

Kontakt mit beweglichen Teilen vermeiden

Darauf achten, daß Hände, Füße und Kleidungsstücke nicht in den Gefahrenbereich angetriebener Teile kommen. Schmier-, Wartungs- und Einstellarbeiten nur bei stehender Maschine ausführen.

TS256 —UN—23AUG88

H01,9000SA,D -29-20MAR90-1/1

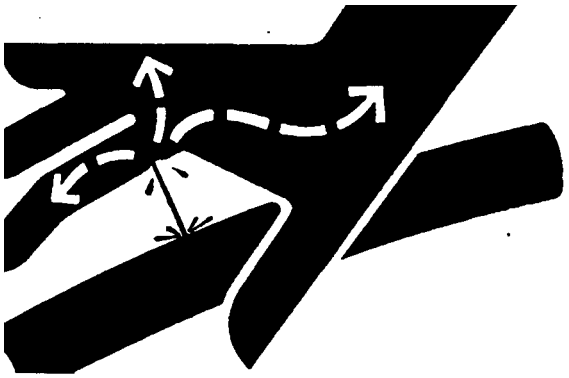
Vorsicht bei Hochdruckflüssigkeiten

Unter hohem Druck austretendes Öl kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.

Deshalb vor dem Trennen von Leitungen die Anlage drucklos machen. Alle Anschlüsse festziehen, bevor Druck aufgebaut wird.

Aus einer kleinen Öffnung austretendes Hydrauliköl ist kaum zu sehen, deshalb bei der Suche nach Leckstellen ein Stück Karton verwenden. Hände und Körper schützen.

Bei Verletzungen sofort einen Arzt Aufsuchen. Ist irgendeine Flüssigkeit in die Haut eingedrungen, muß diese innerhalb weniger Stunden entfernt werden, andernfalls können schwere Infektionen die Folge sein. Ärzte, die damit nicht vertraut sind sollten sich die entsprechenden Informationen von einer kompetenten



X9811 —UN—23AUG88

medizinischen Quelle besorgen. Diese Informationen sind auch von Deere & Company Medical Department in Moline, Illinois zu erhalten.

DX,FLUID -29-03MAR93-1/1

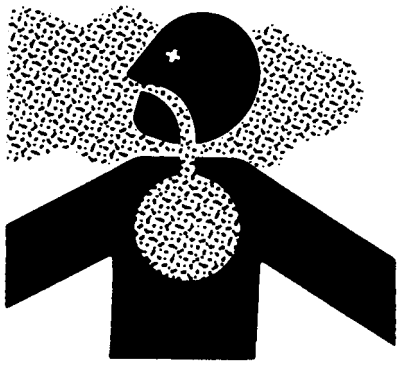
Vor Schweißarbeiten oder Erhitzen von Teilen Farbe entfernen

Die Bildung von giftigen Dämpfen und Staub vermeiden.

Gefährliche Dämpfe können entstehen, wenn Farbe durch Schweiß- oder Lötarbeiten bzw. durch einen Schweißbrenner erhitzt wird.

Vor dem Erhitzen von Teilen Farbe entfernen:

- Farbe im Umkreis von mindestens 100 mm (4 in.) von der Stelle entfernen, die erhitzt werden soll. Falls die Farbe nicht entfernt werden kann, muß beim Erwärmen oder Schweißen ein geeigneter Atemschutz getragen werden.
- Beim Entfernen der Farbe durch Sandstrahlen oder Abschleifen, den entstehenden Staub nicht einatmen. Deshalb einen geeigneten Atemschutz tragen.
- Bei Verwendung eines Farblösungsmittels ist das Lösungsmittel vor der Durchführung von Schweißarbeiten mit Wasser und Seife abzuwaschen. Lösungsmittelbehälter und andere brennbare Materialien aus dem Arbeitsbereich entfernen. Danach mindestens 15 Minuten warten, bis sich die Dämpfe aufgelöst haben.



TS220 —UN—23AUG88

An Stellen, wo geschweißt werden soll, keine Reinigungsmittel auf Chlorbasis verwenden.

Alle Arbeiten im Freien durchführen oder in einem Raum, der mit einer Absaugvorrichtung für giftige Dämpfe und Staub ausgerüstet ist.

Vorschriften zur Beseitigung von Farben und Lösungsmitteln beachten.

DX,PAINT -29-24JUL02-1/1

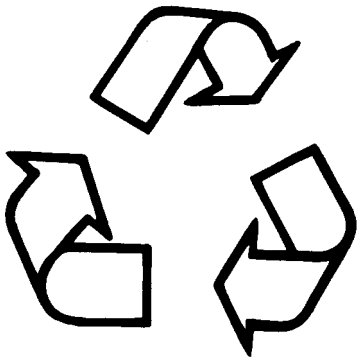
Vorschriftsmässige Beseitigung von Abfällen

Wird die Beseitigung von Abfällen nicht nach Vorschrift vorgenommen, können Umwelt und ökologische Systeme geschädigt werden. Zu den in John Deere Maschinen verwendeten Teilen, welche als Abfall umweltschädigend sein können, gehören Öl, Kraftstoff, Kühlmittel, Bremsflüssigkeit, Filter und Batterien.

Auslaufsichere und dichte Behälter beim Ablassen der Flüssigkeiten verwenden. Keine Lebensmittel- oder Getränkebehälter verwenden; sie könnten jemanden dazu verleiten, daraus zu trinken.

Niemals Abfälle auf die Erde, in den Abfluß oder in ein Gewässer schütten.

Aus Klimaanlagen entweichendes Kältemittel kann die Erdatmosphäre schädigen. Durch gesetzliche Vorschriften kann bestimmt werden, daß nur anerkannte Fachbetriebe die Aufarbeitung und das Recycling von Kältemitteln durchführen dürfen.

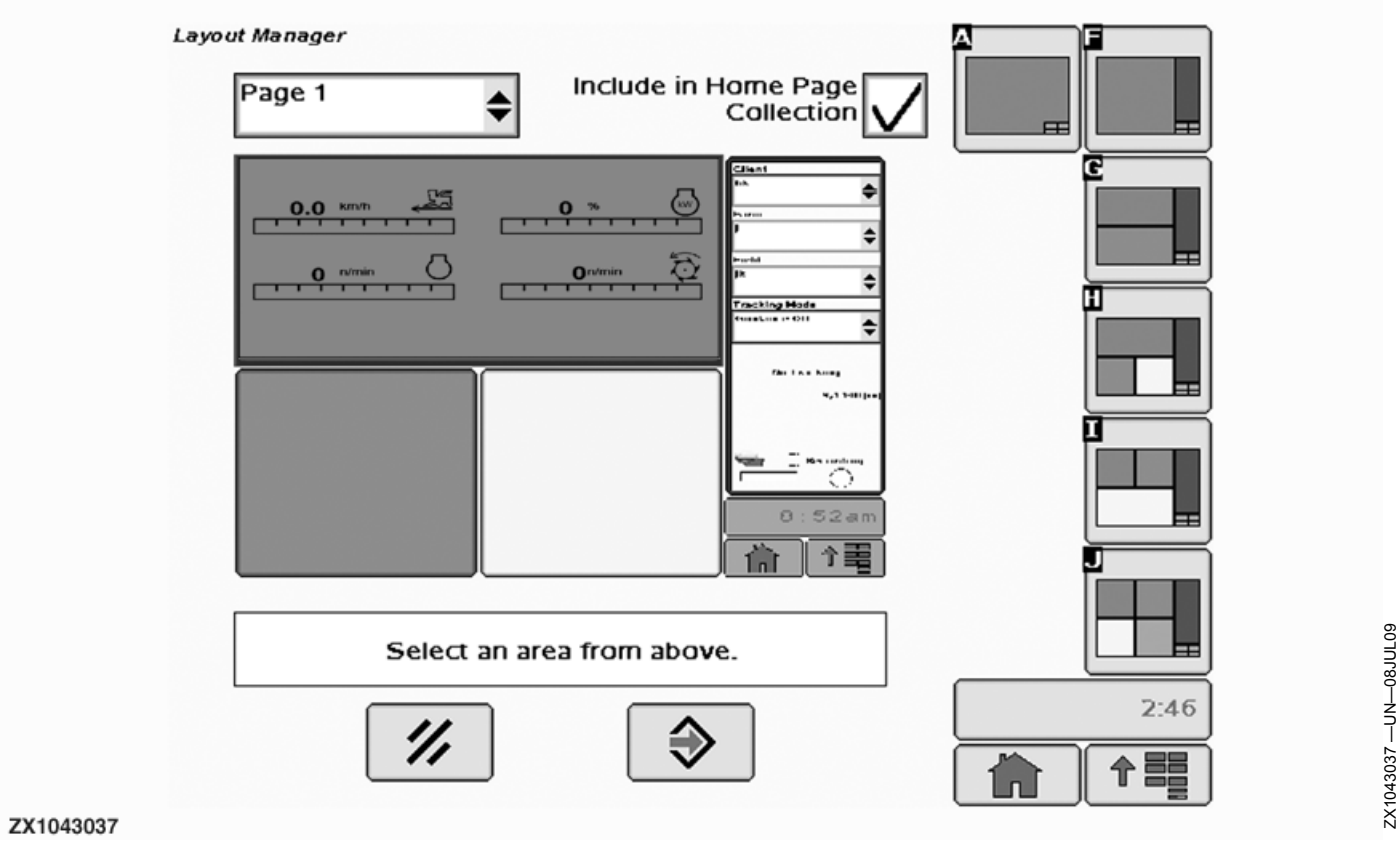


TS1133 —UN—26NOV90

Vor dem Wegwerfen von Teilen den richtigen Weg zur Beseitigung derselben bei der zuständigen Umweltschutzbehörde oder beim John Deere Händler erfragen.

DX,DRAIN -29-03MAR93-1/1

Kurzbeschreibung

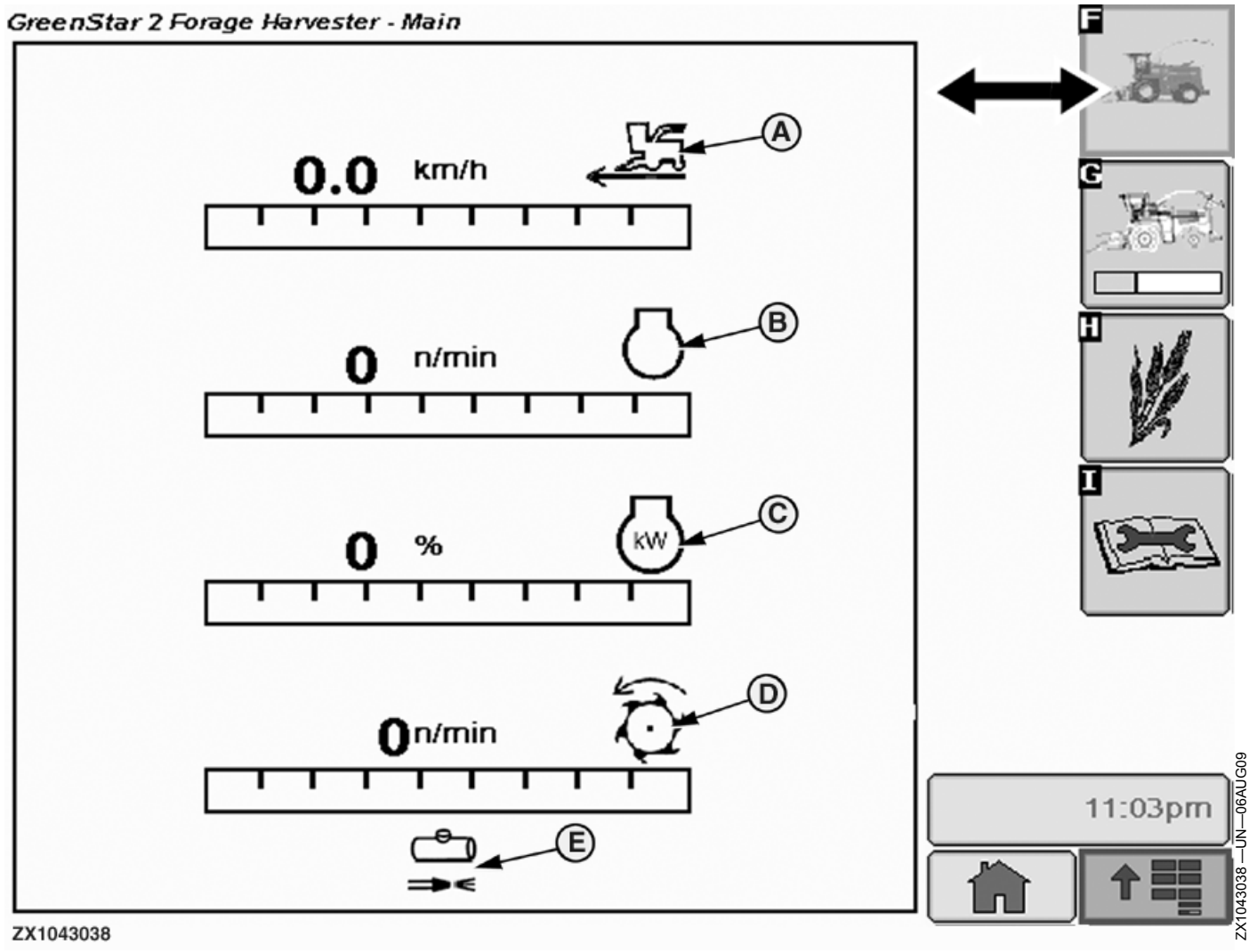


Beispiel für geteilten Bildschirm

Das GreenStar 2 System™—Feldhäcksler bietet die Möglichkeit, einen geteilten Bildschirm einzurichten. Die Taste “Layout Manager” drücken und die Hinweise in der Betriebsanleitung “GS2-Display—Basisanwendungen” beachten, um den geteilten Bildschirm einzurichten.

OUCC002,0002B70 -29-08JUL09-1/1

GreenStar 2 Feldhäcksler—Hauptbildschirm

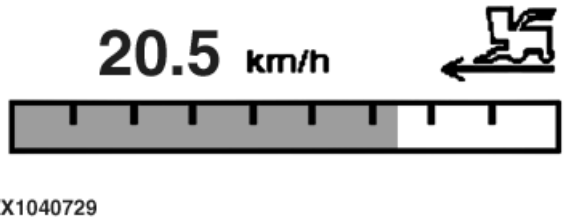


A—Fahrgeschwindigkeit der Maschine
B—Motordrehzahl
C—Motorbelastung
D—Messertrommeldrehzahl
E—Status der Siliermitteldosierung

OUCC002,0002B72 -29-06AUG09-1/6

Fahrgeschwindigkeit der Maschine

Zeigt die aktuelle Fahrgeschwindigkeit an.

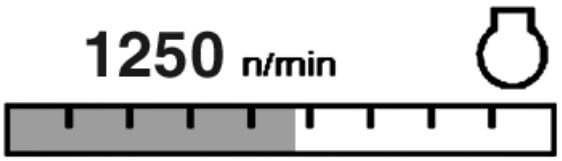


Fortsetz. siehe nächste Seite

OUCC002,0002B72 -29-06AUG09-2/6

Motordrehzahl

Zeigt die aktuelle Motordrehzahl an.



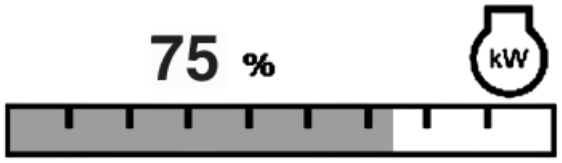
ZX1040730

ZX1040730 —UN—13SEP07

OUCC002,0002B72 -29-06AUG09-3/6

Motorlast

Zeigt den aktuellen Motorbelastungsfaktor in Prozent an.



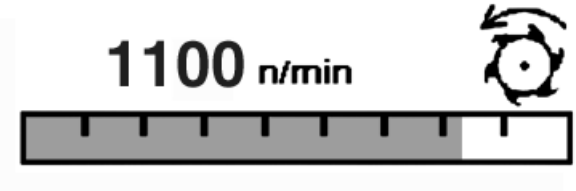
ZX1040731

ZX1040731 —UN—13SEP07

OUCC002,0002B72 -29-06AUG09-4/6

Messertrommeldrehzahl

Zeigt die aktuelle Messertrommeldrehzahl an.



ZX1040732

ZX1040732 —UN—13SEP07

OUCC002,0002B72 -29-06AUG09-5/6

Status der Siliermitteldosierung

Zeigt den Status der Siliermitteldosierung an. Eine Düse wird angezeigt, wenn das Vorhandensein eines Dosiergeräts festgestellt wurde.

ZX1040734

ZX1040734 —UN—13SEP07

OUCC002,0002B72 -29-06AUG09-6/6

GreenStar 2 System™ —AutoLOC (Option)

Die AutoLOC-Funktion kann bei Maschinen mit Feuchtigkeitssensor über die Hauptbildschirm-Schnittstelle des Displays 2600 aufgerufen werden. Die Taste “Feldhäcksler” und dann die Taste “AutoLOC” drücken, um zum entsprechenden Bildschirm “GreenStar 2 Feldhäcksler—AutoLOC” zu gelangen.

ZX1040726 —UN—13SEP07

Taste “Feldhäcksler”

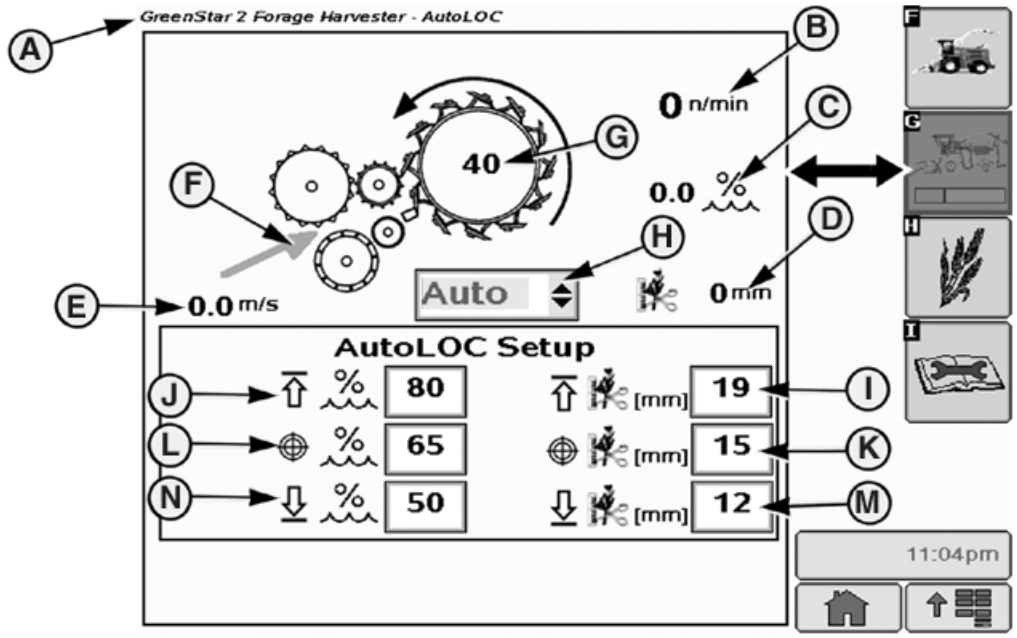
ZX1040976 —UN—16AUG07

Taste “AutoLOC”

GreenStar 2 System ist eine Handelsbezeichnung von Deere & Company

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUCC002,0002B83 -29-06AUG09-1/3



ZX1043049

ZX1043049 —UN—06AUG09

A—Bildschirm für GreenStar 2 Feldhäcksler—AutoLOC
B—Messertrommeldrehzahl
C—Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutanteil
D—Tatsächliche Schnittlänge (mm)
E—Geschwindigkeit des Erntegutflusses
F—Richtung des Erntegutflusses
G—Anzahl der Messer auf der Messertrommel
H—Softkey für AUTO/FIXED-Modus
I— Maximale Schnittlänge (mm)
J— Maximaler Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutanteil (%)
K—Optimale Schnittlänge (mm)
L— Optimale Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutanteil (%)
M—Mindest-Schnittlänge (mm)
N—Mindest-Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutanteil (%)

Am Bildschirm (A) “GreenStar 2 Feldhäcksler—AutoLOC” werden folgende Informationen angezeigt:

- Messertrommeldrehzahl (B).
- Die tatsächliche Feuchtigkeit des Ernteguts oder der tatsächliche Trockengutanteil (C) ist abhängig vom festen oder gemessenen Feuchtewert— falls mit dem NIR-Sensor ausgestattet.

  HINWEIS: Siehe “Einstellungen und Gesamtwerte—Registerkarte Bestandteile—Fester Feuchtewert” oder “Einstellungen und Gesamtwerte—Registerkarte Bestandteile—Gemessener Feuchtewert” in diesem Abschnitt.

- Tatsächliche Schnittlänge (D).
- Geschwindigkeit des Erntegutflusses (E)

  HINWEIS: Die Richtung des Erntegutflusses wird durch einen Pfeil (F) dargestellt.

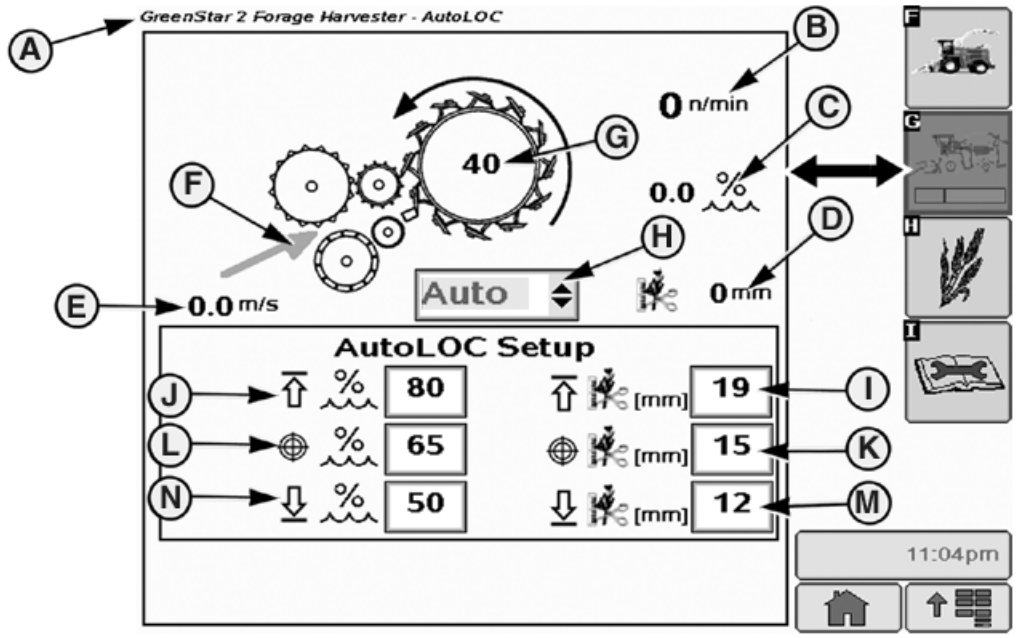
- Anzahl der Messer auf der Messertrommel (G).

  HINWEIS: Die Anzahl der Messer ist in Adresse SPF 105 gespeichert.

Die AutoLOC-Funktion kann auf Schnittlängen-Modus AUTO oder FIXED eingestellt werden. Softkey (H) drücken, um zwischen AUTO- und FIXED-Modus zu wechseln. Dadurch kann der Fahrer zwischen der Schnittlängensteuerung abhängig vom Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutanteil oder der Steuerung entsprechend eines Einstellwertes wählen, der über den Schalter für das stufenlose Schnittlängengetriebe am Infobord und dem Eingabeknopf eingegeben wird.

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUCC002,0002B83 -29-06AUG09-2/3



ZX1043049

ZX1043049 —UN—06AUG09

A—Bildschirm für GreenStar 2 Feldhäcksler—AutoLOC
B—Messertrommeldrehzahl
C—Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutanteil
D—Tatsächliche Schnittlänge (mm)
E—Geschwindigkeit des Erntegutflusses
F—Richtung des Erntegutflusses
G—Anzahl der Messer auf der Messertrommel
H—Softkey für AUTO/FIXED-Modus
I— Maximale Schnittlänge (mm)
J— Maximaler Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutanteil (%)
K—Optimale Schnittlänge (mm)
L— Optimale Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutanteil (%)
M—Mindest-Schnittlänge (mm)
N—Mindest-Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutanteil (%)

Schnittlängen-Modus FIXED:

Die Schnittlänge wird entsprechend der Beschreibung in der Feldhäcksler-Betriebsanleitung gesteuert. In diesem Modus läßt das Display 2600 keine Änderung der Schnittlänge zu.

Schnittlängen-Modus AUTO:

In diesem Modus kann der Fahrer folgende Parameter eingeben:

- Maximale Schnittlänge [mm] (I) im Verhältnis zum maximalen Feuchtewert [%] (J).
- Optimale Schnittlänge [mm] (K) im Verhältnis zum optimalen Feuchtewert [%] (L).
- Mindest-Schnittlänge [mm] (M) im Verhältnis zum Mindest-Feuchtewert [%] (N).

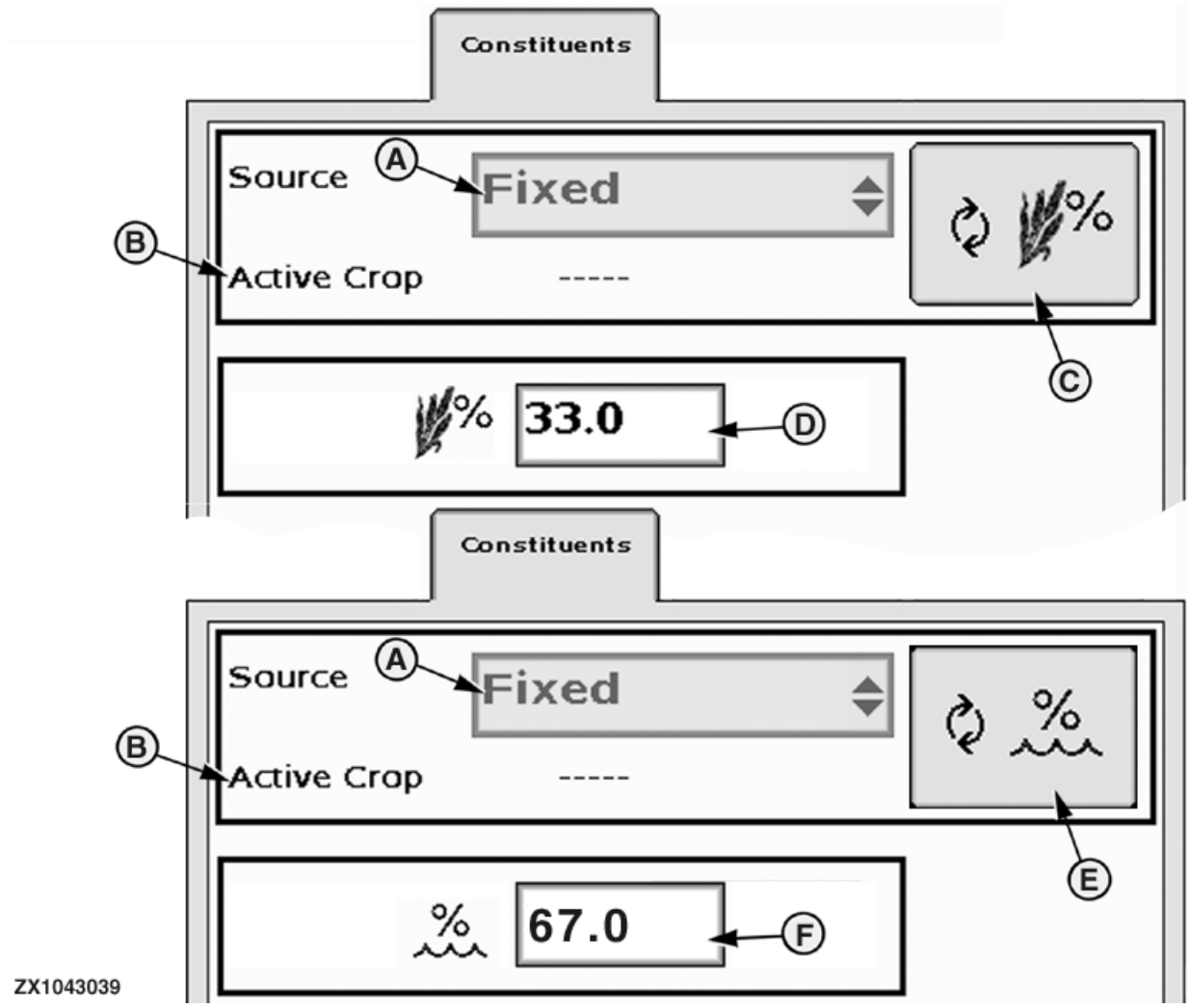
Mit diesen Sollwerten und der Anzahl der Messer auf der Messertrommel, steuert das System automatisch die Schnittlänge.

WICHTIG: Im AUTO-Modus ist es nicht möglich, die Schnittlänge mit dem Schalter für das stufenlose Schnittlängengetriebe am Infobord und dem Eingabeknopf manuell zu ändern. Zuerst muß der FIXED-Modus gewählt werden.

HINWEIS: Liegt eine Sollwerteingabe über oder unter dem durch die Anzahl Messer zulässigen berechneten Wert, wird ein spezifischer Diagnosecode erzeugt (siehe Feldhäcksler-Betriebsanleitung).

OUCC002,0002B83 -29-06AUG09-3/3

Einstellungen und Gesamtwerte—Registerkarte “Bestandteile”—Fester Feuchtewert



ZX1043039 —UN—14AUG09

Registerkarte “Bestandteile”—Fester Feuchtewert

A—Fester Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutwert
B—Aktive Fruchtart
C—Inhaltswert-Umschalttaste—Trockengut ausgewählt
D—Trockengutwert
E—Inhaltswert-Umschalttaste—Feuchtigkeitsgehalt ausgewählt
F—Feuchtewert

Die Registerkarte “Bestandteile” ermöglicht es dem Benutzer, den festen Feuchtewert/ Trockengutanteil einzustellen (falls kein Feuchtesensor vorhanden ist) und/oder die Feuchte/den Trockengutanteil zu messen, falls ein Feuchtesensor vorhanden ist.

“Einstellungen und Gesamtwerte—Registerkarte “Bestandteile”” wählen, um den Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutanteil für eine bestimmte Fruchtart einzustellen.

HINWEIS: Fester Feuchtewert—70% ist als Werkseinstellung eingegeben.

- **Aktive Fruchtart**

  Zeigt die aktuelle Fruchtart, für die die Feuchtekalibrierung gilt. Um eine andere Fruchtart zu wählen, siehe Anweisungen in der Betriebsanleitung “GS2-Display—Basisanwendungen”.

- **Taste zum Wechseln zwischen Trockengutanteil/Feuchtigkeitsgehalt**
  Um zwischen der Anzeige des Trockengutanteils und der des Feuchtigkeitsgehalts am Hauptbildschirm zu wechseln, die Taste (C-E) drücken. Siehe “GreenStar 2 Feldhäcksler—Hauptbildschirm” in diesem Abschnitt.

- **Trockengutwert**
  Um den festen Trockengutanteil zu ändern, die Taste (D) drücken.
  Mit den Zahlentasten einen Wert zwischen 8 und 90% eingeben. Den Wert bestätigen.

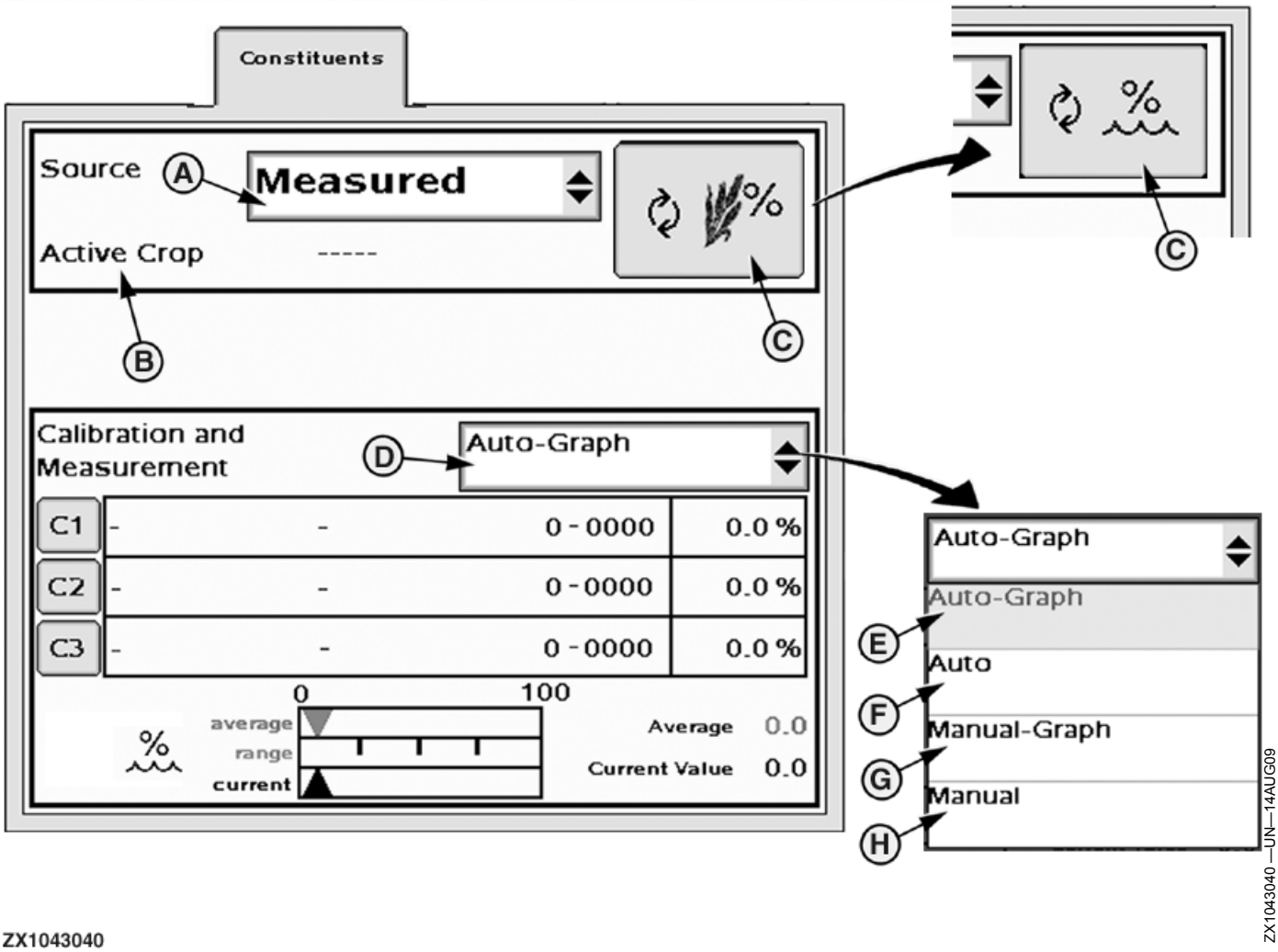
Fortsetz. siehe nächste Seite

- **Feuchtewert**
  Um den festen Feuchtewert zu ändern, die Taste (F) drücken.

  Mit den Zahlentasten einen Wert zwischen 8 und 90% eingeben. Den Wert bestätigen.

OUCC002,0002B73 -29-08JUL09-2/2

Einstellungen und Gesamtwerte—Registerkarte “Bestandteile”—Gemessener Feuchtewert



ZX1043040

Registerkarte “Bestandteile”—Gemessener Feuchtewert

A—Gemessener Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutwert
B—Aktive Fruchtart
C—Taste zum Wechseln zwischen Trockengutanteil/Feuchtigkeitsgehalt
D—Kalibrierung und Messung
E—Automatische graphische Darstellung
F—Auto
G—Manuelle graphische Darstellung
H—Manuell

Ist die Maschine mit einem Feuchtigkeitssensor ausgerüstet, kann der Benutzer den Feuchtigkeitswert/Trockengutanteil ständig messen und anzeigen lassen.

“Einstellungen und Gesamtwerte—Registerkarte “Bestandteile”” wählen, um den Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutanteil für eine bestimmte Fruchtart einzustellen.

- **Aktive Fruchtart**

  Zeigt die aktuelle Fruchtart, für die die gemessene Feuchte gilt. Um eine andere Fruchtart zu wählen, siehe Anweisungen in der Betriebsanleitung “GS2-Display—Basisanwendungen”.

- **Taste zum Wechseln zwischen Trockengutanteil/Feuchtigkeitsgehalt**
  Um zwischen der Anzeige des Trockengutanteils oder des Feuchtigkeitsgehalts am Hauptbildschirm zu wechseln, die Taste (C) drücken. Siehe “GreenStar 2 Feldhäcksler—Hauptbildschirm” in diesem Abschnitt.

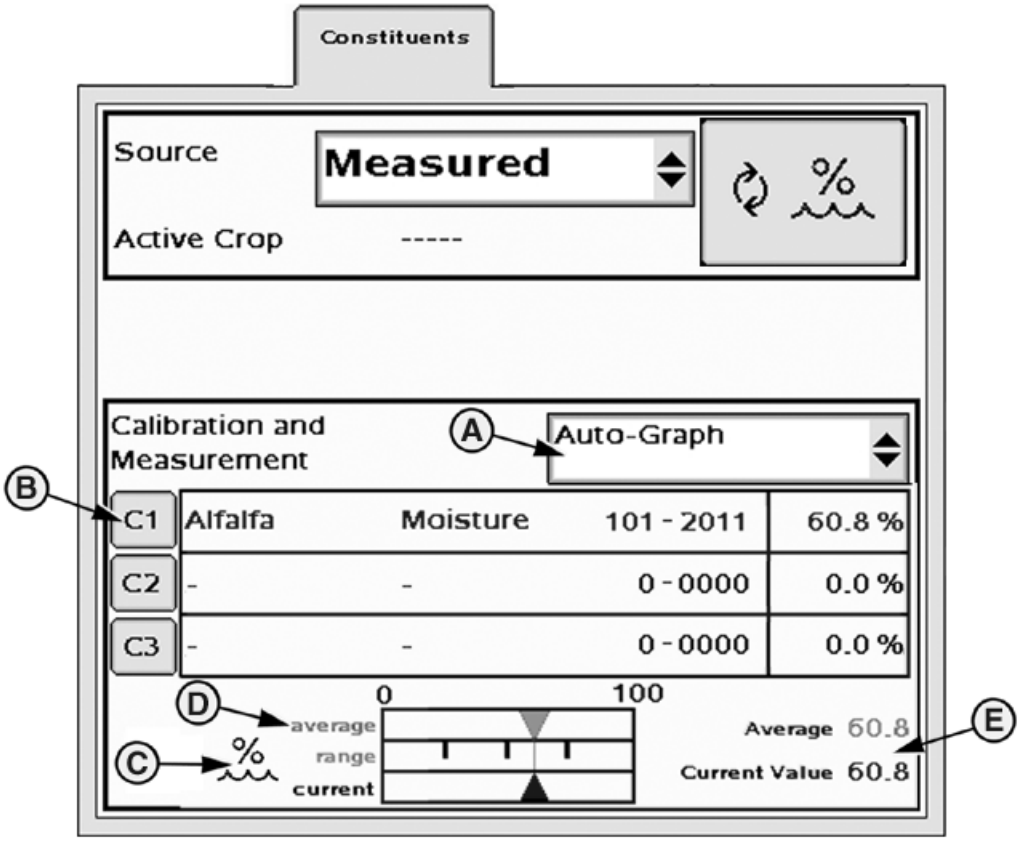
- **Kalibrierung und Messung**
  Um auszuwählen, welcher Typ der Feuchtekalibrierung und Messung verwendet werden soll, die Taste (D) drücken, um zwischen folgenden Auswahlen zu wechseln:

Fortsetz. siehe nächste Seite

- **Automatische graphische Darstellung** (E). Siehe “Kalibrierung und Messung—Automatische graphische Darstellung” in der nachfolgenden Beschreibung.
- **Auto** (F). Siehe “Kalibrierung und Messung—Auto” in der nachfolgenden Beschreibung.
- **Manuelle graphische Darstellung** (G). Siehe “Kalibrierung und Messung—Manuelle graphische Darstellung” in der nachfolgenden Beschreibung.
- **Manuell** (H). Siehe “Kalibrierung und Messung—Manuell” in der nachfolgenden Beschreibung.

OUCC002,0002B84 -29-06AUG09-2/7

Kalibrierung und Messung—Automatische graphische Darstellung



ZX1043041 —UN—08JUL09

Kalibrierung und Messung—Automatische graphische Darstellung

A—Automatische graphische Darstellung
B—Liste der Bestandteile
C—Graphik Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutanteil
D—Werte (Durchschnitt-Bereich-Aktuell)
E—Numerische Werte von Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutwert

Die Auswahl von **Automatische graphische Darstellung** als Meß-/Kalibriermodus ermöglicht es, eine aktuelle Liste der Bestandteile (B) sowie eine graphische Darstellung (D) des Durchschnittswerts, des Bereichs sowie des aktuellen Werts für Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutanteil als ständige Anzeige zu erhalten.

HINWEIS: Der durchschnittliche und aktuelle Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutanteil wird auch numerisch angezeigt (E).

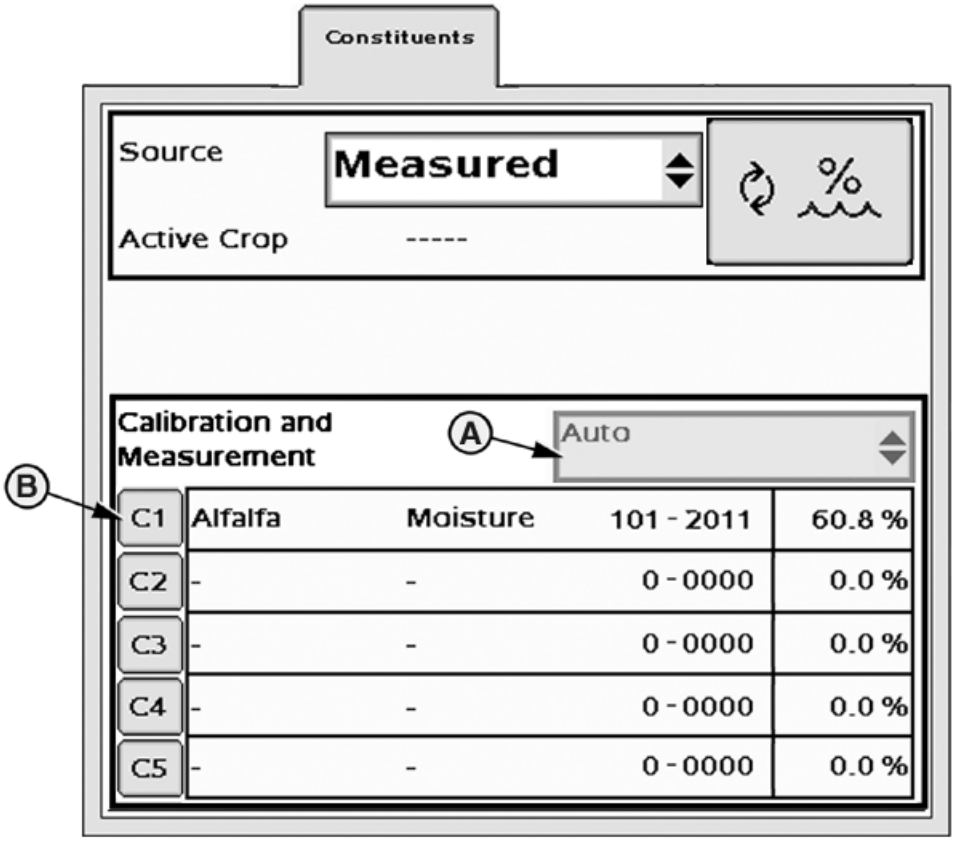
Als Meßergebnis können bis zu fünf Bestandteile (B) der aktuellen Fruchtart angezeigt werden (z.B. Feuchte (C1)).

HINWEIS: Im Modus “automatische graphische Darstellung” werden nur drei Bestandteile angezeigt.

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUCC002,0002B84 -29-06AUG09-3/7

Kalibrierung und Messung—Auto



ZX1043042 —UN—08JUL09

Kalibrierung und Messung—Auto

A—Auto **B—Liste der Bestandteile**

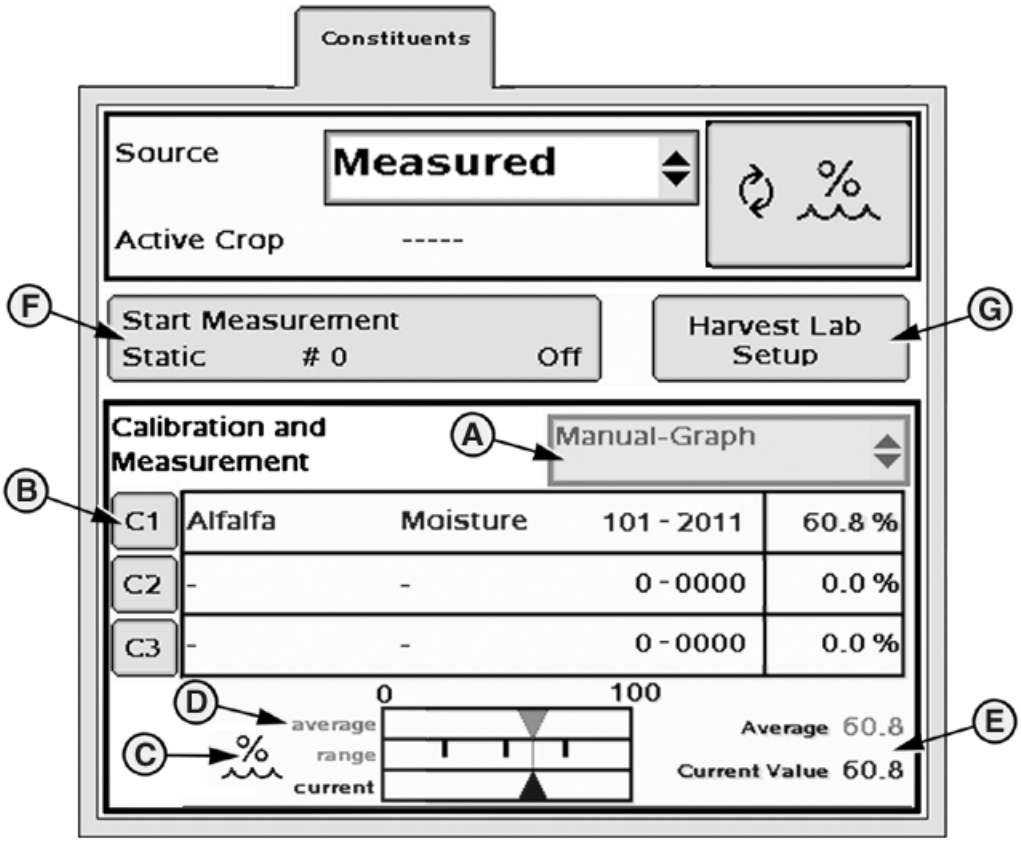
Auswahl von **Auto** als Meß-/Kalibriermodus ermöglicht es, eine aktuelle Liste der Erntegut-Bestandteile (B) als ständige Anzeige zu erhalten.

Als Meßergebnis können bis zu fünf Bestandteile (B) der aktuellen Fruchtart angezeigt werden (z.B. Feuchte (C1)).

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUCC002,0002B84 -29-06AUG09-4/7

Kalibrierung und Messung—Manuelle graphische Darstellung



Kalibrierung und Messung—Manuelle graphische Darstellung

A—Manuelle graphische Darstellung
B—Liste der Bestandteile
C—Graphik Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutanteil
D—Werte (Durchschnitt-Bereich-Aktuell)
E—Numerische Werte von Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutwert
F—Meßvorgang starten
G—HarvestLab-Einstellung

Die Auswahl von **Manuelle graphische Darstellung** als Meß-/Kalibriermodus ermöglicht es, eine aktuelle Liste der Bestandteile (B) sowie eine graphische Darstellung (D) des Durchschnittswerts, des Bereichs sowie des aktuellen Werts für Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutanteil manuell zu erfassen und anzuzeigen.

HINWEIS: Der durchschnittliche und aktuelle Feuchtigkeitsgehalt/Trockengutanteil wird auch numerisch angezeigt (E).

Die Taste (F) drücken, um einen Meßvorgang für die aktuelle Fruchtart manuell zu starten.

Die Taste (G) für HarvestLab-Einstellung drücken, um den Feuchtesensor einzustellen. Siehe “GreenStar 2 Feldhäcksler—HarvestLab-Einstellungen” in diesem Abschnitt.

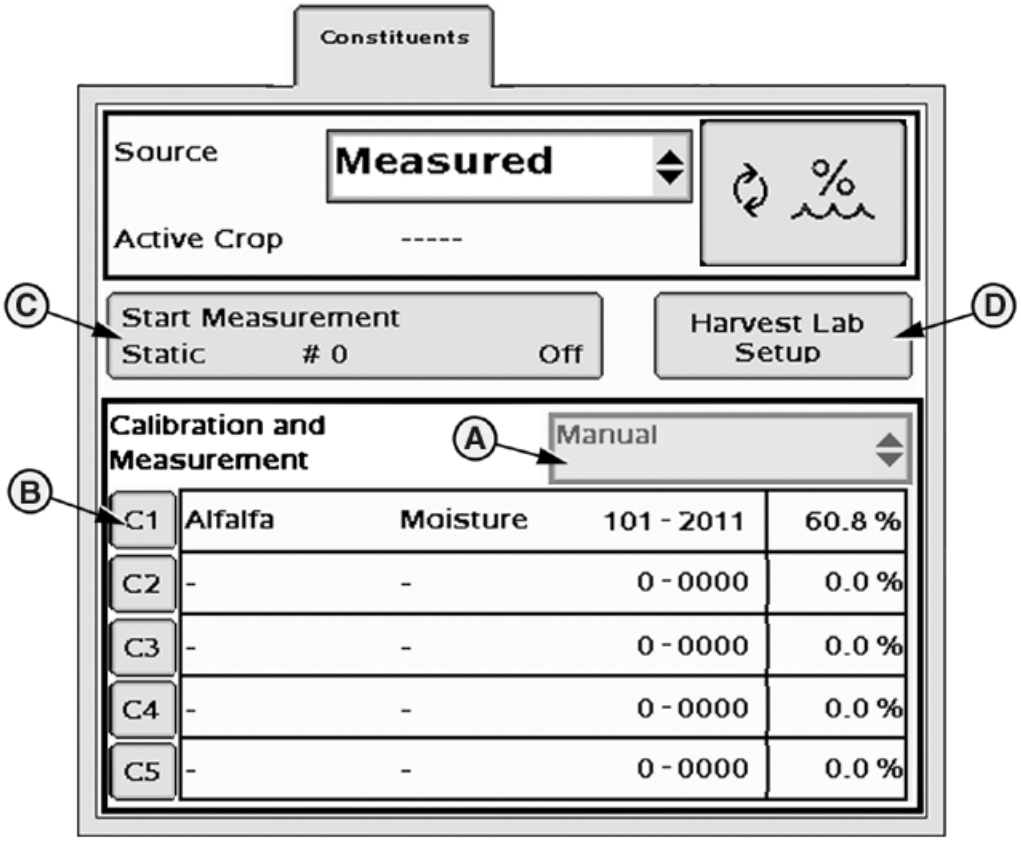
Als Meßergebnis können bis zu fünf Bestandteile (B) der aktuellen Fruchtart angezeigt werden (z.B Feuchte (C1)).

HINWEIS: Im Modus “Manuelle graphische Darstellung” werden nur drei Bestandteile angezeigt.

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUCC002,0002B84 -29-06AUG09-5/7

Kalibrierung und Messung—Manuell



Kalibrierung und Messung—Manuell

A—Manuell **B—Liste der Bestandteile** **C—Meßvorgang starten** **D—HarvestLab-Einstellung**

Auswahl von **Manuell** als Meß-/Kalibriermodus ermöglicht es, eine manuelle Messung durchzuführen und eine aktuelle Liste der Erntegut-Bestandteile (B) als Anzeige zu erhalten.

Die Taste (C) drücken, um einen Meßvorgang für die aktuelle Fruchtart manuell zu starten.

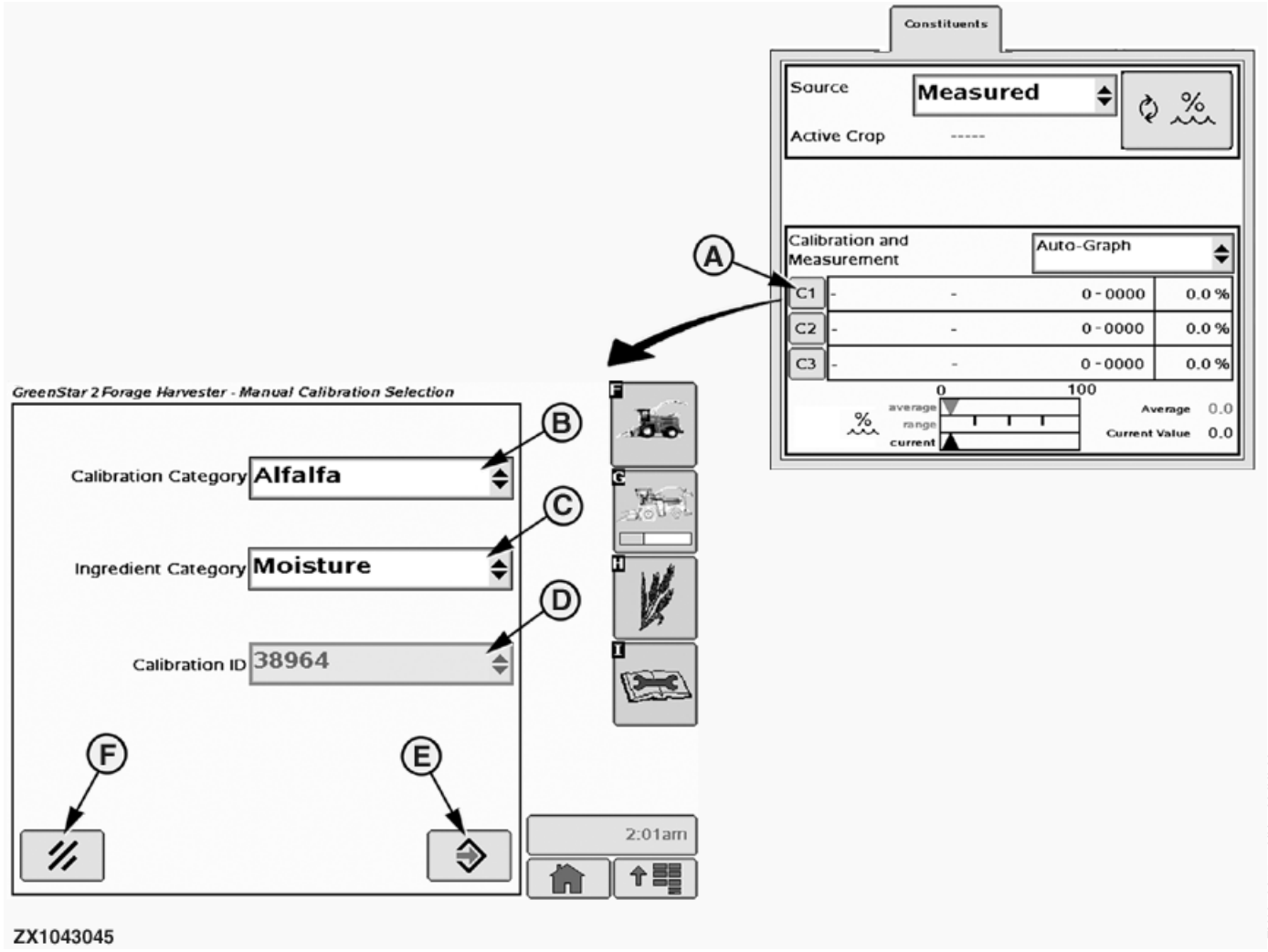
Die Taste (D) für HarvestLab-Einstellung drücken, um den Feuchtesensor einzustellen. Siehe “GreenStar 2 Feldhäcksler—HarvestLab-Einstellungen” in diesem Abschnitt.

Als Meßergebnis können bis zu fünf Bestandteile (B) der aktuellen Fruchtart angezeigt werden (z.B. Feuchte (C1)).

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUCC002,0002B84 -29-06AUG09-6/7

GreenStar 2 Feldhäcksler—Manuelle Wahl der Kalibrierung



A—Liste der Bestandteile
B—Kalibrierungskategorie
C—Wirkstoffkategorie
D—Kennummer der Kalibrierung
E—Taste EINGABE
F—Taste ABBRECHEN

Bei Bedarf kann eine Kalibrierung für eine spezifische Fruchtart manuell gewählt werden. Zu diesem Zweck müssen unbedingt die Kalibrierdaten zuerst vom USB[1]-Stick auf den Feuchtesensor geladen werden—dazu den Händler aufsuchen.

HINWEIS: Es wird NICHT empfohlen, zusätzlich zu C2 und C3 weitere Feuchtigkeitsgehalt-Kalibrierungskurven auszuwählen.

In den Bildschirmen “Kalibrierung und Messung—Manuelle graphische Darstellung” bzw. “Kalibrierung und Messung—Manuell” die gewünschte Bestandteiltaste (A) wählen, für die die Kalibrierwerte gelten sollen.

Der Bildschirm “GreenStar 2 Feldhäcksler—Manuelle Kalibrierungsauswahl” erscheint: An diesem Bildschirm soll der Benutzer folgendes auswählen:

- Die **Kalibrierungskategorie** (B), die zur Fruchtart gehört (z.B. Luzerne, Maissilage, Gras oder Ganzfrucht).
- Die **Wirkstoffkategorie** (C), die als Bestandteil angezeigt wird (z.B. Feuchte).
- Die **Kennummer der Kalibrierung** (D), die für die zur Berechnung verwendeten Kalibrierkurven steht.

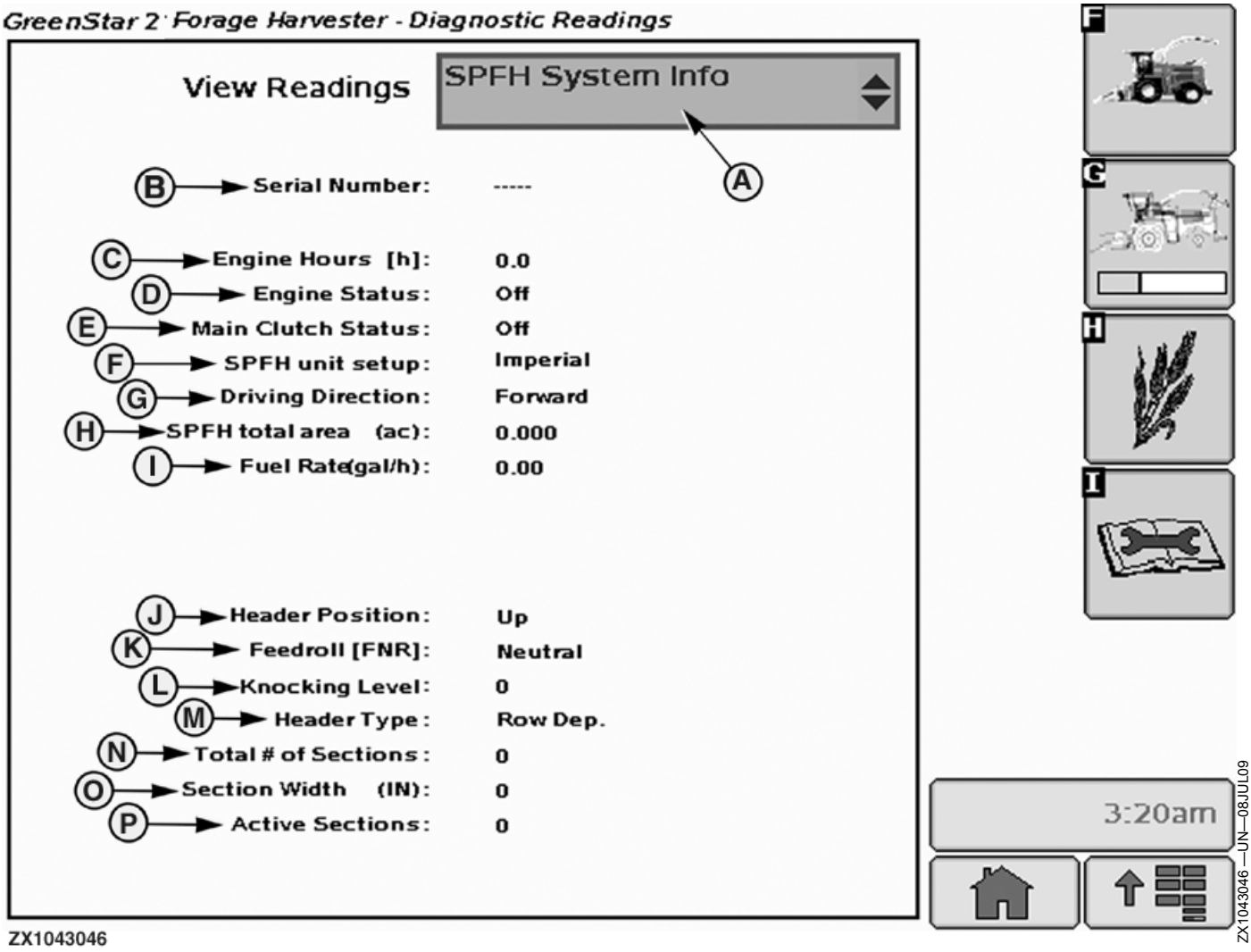
Die Eingabetaste (E) zur Bestätigung bzw. die Taste (F) zum Abbrechen der Auswahl drücken.

[1]*USB = Universeller serieller Bus*

OUCC002,0002B84 -29-06AUG09-7/7

GreenStar 2 Feldhäcksler—Bildschirm für Diagnoseanzeigen

Diagnoseanzeigen—Seite "SPFH-Systeminfo"



Bildschirm für Diagnoseanzeigen

A—Taste für Datenanzeige
B—Seriennummer
C—Motor-Betriebsstunden (h)
D—Motorstatus
E—Hauptkupplungsstatus
F—Setup der Häckslereinheit
G—Fahrtrichtung
H—SPFH-Gesamtfläche (ha/ac)
I— Kraftstoffverbrauch (l/h-gal/h)
J— Erntevorsatzstellung
K—Vorpreßwalzen (vorwärts-neutral-rückwärts)
L— Geräuschwert
M—Schneidwerksart
N—Gesamtzahl der Teilbreiten
O—Breite der Teilbreiten (in./cm)
P—Aktive Teilbreiten

Der Bildschirm für Diagnoseanzeigen liefert detaillierte Informationen über den Feuchtesensor, den Feldhäcksler und den Erntevorsatz. Die Taste (A) für Datenanzeige drücken, um zwischen den Seiten "Bestandteilsensor" und "SPFH-Systeminfo" zu wechseln, die nachfolgend beschrieben werden.

- **Seriennummer** (B)
  Zeigt die Seriennummer des Feldhäckslers an.
- **Motorstunden (h)** (C)
  Zeigt die Motorbetriebsstunden der Maschine an.
- **Motorstatus** (D)
  Zeigt an, ob der Motor läuft (EIN) oder nicht (AUS).
- **Hauptkupplungsstatus** (E)
  Zeigt an, ob die Hauptkupplung eingerückt (EIN) oder ausgerückt (AUS) ist.
- **Einstellung SPFH-Einheit** (F)
  Zeigt die Einheiten an, die bei Adresse RCP 103 in der Steuereinheit RCP eingegeben wurden (siehe Abschnitt "Kalibrierung" in der Betriebsanleitung des Feldhäckslers).
- **Fahrtrichtung** (G)
  Zeigt die Fahrtrichtung des Feldhäckslers an (vorwärts, rückwärts)
- **SPFH-Gesamtfläche (ha/ac)** (H)
  Zeigt die Gesamtfläche an, die von der Maschine abgeerntet wurde.

Fortsetz. siehe nächste Seite

OUCC002,0002B71 -29-08JUL09-1/2

- **Kraftstoffverbrauch (l/h-gal/h)** (I)
  Gibt den momentanen Kraftstoffverbrauch an.

- **Erntevorsatzstellung** (J)
  Zeigt an, ob der Erntevorsatz angehoben oder abgesenkt ist.

- **Vorpreßwalze (FNR)** (K)
  Zeigt an, ob die Vorpreßwalzen in Vorwärts-, Neutral- oder Rückwärtsstellung sind.

- **Geräuschwert** (L)
  Zeigt an, daß Materialförderung erkannt wurde.

- **Erntevorsatztyp** (M)
  Zeigt den verwendeten Erntevorsatztyp an.

  WICHTIG: Es ist wichtig, den jeweiligen Vorsatztyp beim Erntevorsatzwechsel einzugeben. Eine falsche Auswahl führt zu fehlerhaften Informationen.

  HINWEIS: "Reihenabhängig" ist als Werkseinstellung eingegeben.

  - Die Maisgebisse 664 und 666 sind **reihenabhängig**.
  - Die Erntevorsätze 676, 678, 684, 686, 688 und 710 sind **reihenunabhängig**.
  - Die Pickups 630B, 640B und 645B entsprechen dem Erntevorsatztyp **Pickup**.
  - Mähdrescher-Schneidwerke entsprechen dem Erntevorsatztyp **Schneidwerk**.

- **Gesamtzahl Abschnitte** (N)
  Zeigt die Anzahl der Reihen an, die bei Adresse RCP 181 eingegeben wurde (siehe Abschnitt "Kalibrierung" in der Betriebsanleitung des Feldhäckslers).

- **Abschnittbreite (in./cm)** (O)
  Zeigt den Reihenabstand an, der bei Adresse RCP 182 eingegeben wurde (siehe Abschnitt "Kalibrierung" in der Betriebsanleitung des Feldhäckslers).

- **Aktive Abschnitts** (P)
  Zeigt die Anzahl der aktiven Reihen an, die bei Adresse RCP 183 eingegeben wurde (siehe Abschnitt "Kalibrierung" in der Betriebsanleitung des Feldhäckslers).

OUCC002,0002B71 -29-08JUL09-2/2

Stichwortverzeichnis

Seite

A

AutoLOC 15- 4

E

Einstellungen und Gesamtwerte
- Fester Feuchtewert 15- 7
- Gemessener Feuchtewert 15- 9

G

GreenStar 2 Feldhäcksler
- Diagnoseanzeigen 15-15
- Hauptbildschirm 15- 2
- Manuelle Fruchtartkalibrierung 15- 9

M

Manuelle Fruchtartkalibrierung 15- 9

Mit uns schaffen Sie Ihre Arbeit

John Deere Ersatzteile

Wir beschaffen Ihnen in kürzester Zeit John Deere Originalersatzteile und helfen so, lange Ausfallzeiten zu vermeiden.

Da wir ein umfangreiches, gut sortiertes Lager halten, sind wir Ihrem Bedarf immer einen Schritt voraus.

TS100 —UN—23AUG88

DX,IBC,A -29-04JUN90-1/1

Die richtigen Werkzeuge

Präzisionswerkzeuge und Prüfgeräte lassen unseren Kundendienst Störungen schnell erkennen und beseitigen. . . Sie sparen dabei Zeit und Geld.

TS101 —UN—23AUG88

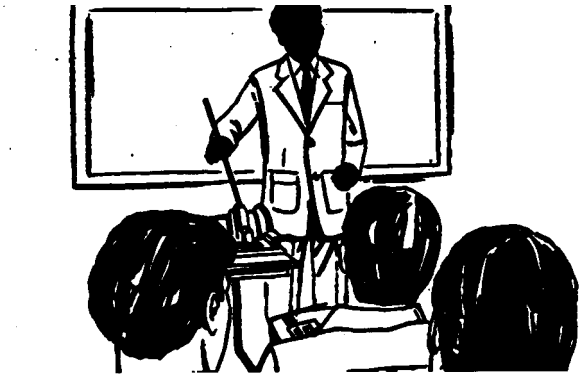
DX,IBC,B -29-04JUN90-1/1

Gut ausgebildete Kundendienstleute

Für den John Deere Kundendienst heißt es niemals: "Schule aus".

In regelmäßigen Kursen lernen unsere Mechaniker Ihre Maschinen und Geräte in- und auswendig kennen. Neue Wartungsmethoden runden das Programm ab.

Das bringt Erfahrung, auf die Sie bauen können.



TS102 —UN—23AUG88

DX,IBC,C -29-04JUN90-1/1

Schnell zur Stelle

Wir möchten Ihnen schnell und wirksam helfen, vor allem dann und dort, wo Sie Hilfe am nötigsten brauchen. Wir reparieren bei Ihnen oder in unserer Werkstatt ganz nach den Umständen. Kommen Sie zu uns und vertrauen Sie uns.

JOHN DEERE HAT DEN ÜBERLEGENEN KUNDENDIENST: WIR SIND DA, WENN SIE UNS BRAUCHEN

TS103 —UN—23AUG88

DX,IBC,D -29-04JUN90-1/1